

Bibelstunde St. Martini am 08.02.23 zum Buch der Offenbarung: Kap. 5

1. Die Andacht zu Offb 5,1

Ich sah in der rechten Hand dessen, der auf dem Thron saß, ein Buch. (Offb 5,1)

- Über die Hand Gottes -

Die Hand, die unbegreiflich machtvoll ist

- Ich habe die Erde gemacht und den Menschen auf ihr geschaffen. Ich bin's, dessen Hände den Himmel ausgebreitet haben. (Jes 45,12)

Die Hand, die aus Knechtschaften führt

- Er hat euch herausgeführt mit mächtiger Hand und hat dich erlöst von der Knechtschaft, aus der Hand des Pharao, des Königs von Ägypten. (5.Mo 7,8)

Die Hand, die beim Straucheln hilft

- Fällt er, so stürzt er nicht, denn der Herr hält ihn fest an seiner Hand. (Ps 37,24)

Hand, die einen nie loslässt

- Meine Schafe hören meine Stimme und niemand kann sie aus meiner Hand reisen. (Joh 10,27)

Die Hand, die einen furchtlos sein läßt

- Ich bin der Herr, dein Gott, der deine rechte Hand fasst und zu dir spricht: Fürchte dich nicht, ich helfe dir! (Jes 41,13)

2. Eine kurze Angelologie

Gibt es überhaupt Engel?

- Der biblische Befund ist mehr als eindeutig; durch die ganze Bibel hindurch, gerade an den zentralen Punkten alt und neutestamentlicher Überlieferung, tauchen Engel auf (1.Mo 3,24; 1.Mo 28,12; 2.Mo 3,2; 4.Mo 22,22ff, Jes 6,2; Dan 6,23; Mt 1,20; Lk 1,26; Lk 2,10ff, Mt 2,13; Mt 4,11, Lk 22,43; Joh 20,12; Apg 12,7; Jud 9); in der Mehrheit der Kapitel der Bibel

- Teil der Verkündigung Jesu (Lk 15,10; Lk 16,22; Mt 18,10; Mt 26,53)

- Bekenntnisschriften und Lieder

- Berichte von Christen heute

Was sind Engel?

- Def.: Engel sind Werkzeuge Gottes, des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes, durch die uns dieser Gott zum einen beschützt und zum anderen Botschaften mitteilt.

- Boten: Engel heißt im gr. angelos und im hebr. malach was Beides Bote bedeutet; Weihnachtsgeschichte Traum erscheinen; Abraham Geburt Isaaks

- Beschützer: in Gefahr behüten (Lot), Feinde bekämpfen (Jak; Offb), dem Flucher wehren (Bileam); aus Not befreien (Daniel, Petrus); Gerichte Gottes vollstrecken (Offb)

- Werkzeuge heißt dabei: keine eigene Macht und auch keine eigene Anbetung (Kol 2,18)

- Engel sind normalerweise in der für uns unsichtbaren Welt; Allerdings brauchen Gottes Engel keine Flügel, d.h. auch Menschen können manchmal zu Engeln auf Erden werden (Hebr 13,2);

- Die Christen, die Heiligen, werden eines Tages über die Engel richten (1.Kor 6,3)

Welche Engel gibt es?

1. Die Gewöhnlichen Engel (Lk 2,13)

2. Die Erzengel (Engelfürsten): Michael= Wer ist wie Gott (Jud 9) Gabriel= Mann Gottes (Lk 1,19)

3. Die Cherubim (1.Mo 3,24)

4. Die Seraphinen (Jes 6,2)

5. Der Engel des Herrn (Mt 1,20)

6. Die Starken Engel (Offb 10,1)

7. Die Schutzengel (1.Mo 19,1-15; Ps 91,11; Mt 18,10; Apg 12,6-17)

8. Die gefallenen Engel (2.Kor 12,7; 2.Petr 2,4)

Wie komme ich in Berührung/Kontakt mit den Engeln?

- Wie es nicht geht: Gebete zu Engeln; Amulette; Bilder; Menschen, die sagen sie seien

=> Über die Furcht des Herrn

- Der Engel des Herrn lagert sich um die her, die ihn fürchten und er hilft ihnen heraus. (Ps 34,8)

=> Über das Gebet zum Herrn

- Apg 12; Gemeinde faltet die Hände ruft zu Gott => dann sendet er seinen Engel

- Luthers Morgensegen: Dein heiliger Engel sei mit mir, dass der böse Feind keine Macht an mir finde. Alsdann mit Freuden an dein Werk gegangen.

- Luthers Abendsegen: Dein heiliger Engel sei mit mir, dass der böse Feind keine Macht an mir finde. Alsdann flugs und fröhlich geschlafen.

=> Über die Gastfreundschaft

- Gastfrei zu sein vergesst nicht; denn dadurch haben einige ohne ihr Wissen Engel beherbergt. (Hebr 13,2)

3. Der Text Offb 5,1-14

1Und ich sah in der rechten Hand dessen, der auf dem Thron saß, ein Buch, beschrieben innen und außen, versiegelt mit sieben Siegeln. 2Und ich sah einen starken Engel, der rief mit großer Stimme: Wer ist würdig, das Buch aufzutun und seine Siegel zu brechen? 3Und niemand, weder im Himmel noch auf Erden noch unter der Erde, konnte das Buch aufzutun und hineinschauen. 4Und ich weinte sehr, weil niemand für würdig befunden wurde, das Buch aufzutun und hineinzusehen. 5Und einer von den Ältesten spricht zu mir: Weine nicht! Siehe, es hat überwunden der Löwe aus dem Stamm Juda, die Wurzel Davids, aufzutun das Buch und seine sieben Siegel. 6Und ich sah mitten zwischen dem Thron und den vier Gestalten und mitten unter den Ältesten ein Lamm stehen, wie geschlachtet; es hatte sieben Hörner und sieben Augen, das sind die sieben Geister Gottes, gesandt in alle Lande. 7Und es kam und nahm das Buch aus der rechten Hand dessen, der auf dem Thron saß. 8Und als es das Buch nahm, da fielen die vier Gestalten und die vierundzwanzig Ältesten nieder vor dem Lamm, und ein jeder hatte eine Harfe und goldene Schalen voll Räucherwerk, das sind die Gebete der Heiligen, 9und sie sangen ein neues Lied: Du bist würdig, zu nehmen das Buch und aufzutun seine Siegel; denn du bist geschlachtet und hast mit deinem Blut Menschen für Gott erkaufte aus allen Stämmen und Sprachen und Völkern und Nationen 10und hast sie unserm Gott zu Königen und Priestern gemacht, und sie werden herrschen auf Erden. 11Und ich sah, und ich hörte eine Stimme vieler Engel um den Thron und um die Gestalten und um die Ältesten her, und ihre Zahl war vieltausendmal tausend; 12die sprachen mit großer Stimme: Das Lamm, das geschlachtet ist, ist würdig, zu nehmen Kraft und Reichtum und Weisheit und Stärke und Ehre und Preis und Lob. 13Und jedes Geschöpf, das im Himmel ist und auf Erden und unter der Erde und auf dem Meer und alles, was darin ist, hörte ich sagen: Dem, der auf dem Thron sitzt, und dem Lamm sei Lob und Ehre und Preis und Gewalt von Ewigkeit zu Ewigkeit! 14Und die vier Gestalten sprachen: Amen! Und die Ältesten fielen nieder und beteten an. (Offb 5,1-14)

4. Fünf exegetische Schlaglichter aus Offb 5,1-14

Das Buch

- Und ich sah in der rechten Hand dessen, der auf dem Thron saß, ein Buch, beschrieben innen und außen, versiegelt mit sieben Siegeln (Offb 5,1)
- Im röm. Reich wurde ein Testament siebenmal versiegelt (Notar und sechs Zeugen); dieses Testament wurden nur bei Gericht geöffnet; durch die gerichtliche Eröffnung geschah nichts neues, sondern das Verfügte trat in Kraft;
- Das Gericht wird dem Lamm (= Jesus) übergeben

Das Gebet der Heiligen

- Und als es das Buch nahm, da fielen die vier Gestalten und die vierundzwanzig Ältesten nieder vor dem Lamm, und ein jeder hatte eine Harfe und goldene Schalen voll Räucherwerk, das sind die Gebete der Heiligen. ((Offb 5,8)
- Kein Gebet der Gläubigen geht verloren
- Wir dringen als Christen zum Thron Gottes durch

Das Lamm Gottes

- Und ich sah mitten zwischen dem Thron und den vier Gestalten und mitten unter den Ältesten ein Lamm stehen, wie geschlachtet. (Offb 5,6)
- Abel wurde ein Schäfer, Kain aber wurde ein Ackermann. Es begab sich aber nach etlicher Zeit, dass Kain dem Herrn Opfer brachte von den Früchten des Feldes. Und auch Abel brachte von den Erstlingen seiner Herde und von ihrem Fett. Und der Herr sah gnädig an Abel und sein Opfer, aber Kain und sein Opfer sah er nicht gnädig an. (1.Mo 4,2-5)
- Als er gemartert ward, litt er doch willig und tat seinen Mund nicht auf wie ein Lamm, das zur Schlachtbank geführt wird; und wie ein Schaf, das verstummt vor seinem Scherer, tat er seinen Mund nicht auf. (Jes 53,7)
- Am nächsten Tag sieht Johannes, dass Jesus zu ihm kommt, und spricht: Siehe, das ist Gottes Lamm, das der Welt Sünde trägt! (Joh 1,29)
- Am nächsten Tag stand Johannes abermals da und zwei seiner Jünger; und als er Jesus vorübergehen sah, sprach er: Siehe, das ist Gottes Lamm! (Joh 1,35-36)
- Denn auch wir haben ein Passalamm, das ist Christus, der geopfert ist. (1.Kor 5,7)

Die Trinität

- Das Lamm hatte sieben Hörner und sieben Augen, das sind die sieben Geister Gottes, gesandt in alle Lande. Und es kam und nahm das Buch aus der rechten Hand dessen, der auf dem Thron saß. (Offb 5,6-7)
- Das Lamm mitten auf dem Thron wird sie weiden und leiten zu den Quellen des lebendigen Wassers. (Offb 7,17)
- Jesus ist der Herr (1.Kor 8,6) ⇔ Gott ist der Herr. (2.M 20,2)
- Ich und der Vater sind eins. (Joh 10,30)
- Wer mich sieht, sieht den Vater. (Joh 14,8)

Die Anbetung Jesu

- Das Lamm, das geschlachtet ist, ist würdig, zu nehmen Kraft und Reichtum und Weisheit und Stärke und Ehre und Preis und Lob. Und jedes Geschöpf, das im Himmel ist und auf Erden und unter der Erde und auf dem Meer und alles, was darin ist, hörte ich sagen: Dem, der auf dem Thron sitzt, und dem Lamm sei Lob und Ehre und Preis und Gewalt von Ewigkeit zu Ewigkeit! Und die vier Gestalten sprachen: Amen! Und die Ältesten fielen nieder und beteten an. (Offb 5,12-14)

- Die Gottheit Jesu offenbart die Bibel besonders durch die Stellen, wo dem Heiland Anbetung zuteilwird. Dieses geschieht etwa durch die Weisen aus dem Morgenland (Mt 2,11), durch den geheilten Blinden zu Jerusalem (Joh 9,38) oder durch die Jünger bei der Himmelfahrt (Lk 24,51). Anbetung steht jedoch allein Gott zu (Offb 19,10). An anderen Stellen in der Bibel, etwa bei versuchter Engelanbetung, wird diese Anbetung scharf zurückgewiesen, weil Anbetung eben nur Gott zusteht. Wenn nun die Anbetung von Jesus ein Teil des biblischen Zeugnisses ist, so erklärt sich dieses unzweideutig durch die Gottheit Jesu. Diese Anbetung findet ihren Höhepunkt in der all umfassenden Anbetung Jesu, wenn er das Gericht halten wird (Phil 2,9-11).